

Frau Felderhoff wird von Herrn Lorenz im Namen des Schulausschusses willkommen geheißen.

Nach kurzen Angaben zu ihrer Person erklärt Frau Felderhoff, dass sie sich in ihrem 27. Berufsjahr befindet und bereits seit 12 Jahren Aufgaben der Schulleitung übernommen hat. Bei der Betreuung der Schüler ist ihr wichtig, dass keine Über- aber auch keine Unterforderung stattfindet.

Mit Herrn Berghaus hat Frau Felderhoff die Verantwortlichkeiten festgelegt, um ein gutes Miteinander im Sinne der Schüler zu erreichen.

Frau Felderhoff nutzt die Gelegenheit, um auf mögliche Verbesserungen im Bereich der OGS sowie auf die Vermietung des Schulgebäudes hinzuweisen. Hierzu wird sie von Herrn Lorenz auf die entsprechenden Fachausschüsse bzw. Fachbereiche hingewiesen, die sich mit diesen Aufgaben befassen.

Frau Greif möchte wissen, wie Frau Felderhoff zum Thema Sekundarschule steht. Frau Felderhoff erklärt hierzu, dass sie als Schulleitung eine Sekundarschule im Hinblick auf die gesamte Schullandschaft sehr sinnvoll findet.

Auf die Nachfrage von Herrn Bornewasser erläutert Frau Felderhoff, dass in der GGS Stadt das ganze Spektrum von förderbedürftigen Schülern vorhanden ist und diese Schüler so verteilt sind, dass in jeder Klasse förderbedürftige Kinder vorhanden sind. Zur Beschulung dieser Kinder ist eine Sonderpädagogin vorhanden.